

75
Jahre

PCI[®]
Für Bau-Profis



FLIESEN SICHER SANIEREN

MIT DEN BESTEN KARTEN
FÜR JEDE HERAUSFORDERUNG

BUILDING TRUST



Überraschungen auf der Baustelle sind keine Seltenheit, deshalb ist es für Bau-Profis entscheidend immer bestens vorbereitet zu sein. Und hier kommt PCI ins Spiel, denn „PCI ist Ihr höchster Trumpf“.

Um auf Nummer sicher zu gehen, sollten Sie nichts dem Zufall überlassen. Mit den optimal aufeinander abgestimmten PCI-Produkten an Ihrer Seite bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Sanierlösungen für jede Herausforderung – egal, wie groß diese auch ist.

Alle PCI-Produkte sind das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrung und der Entwicklung innovativer, nachhaltiger Technologien. Damit erzielen Sie nicht nur Spitzenleistungen und unübertroffene Langlebigkeit, sondern profitieren auch von einer schnellen, spielend leichten Verarbeitung.

Mit dieser Broschüre liefern wir Verarbeitern und Fachhändlern praxisnahes Know-how zur Fliesen- und Plattenverlegung und empfehlen maßgeschneiderte Produktlösungen. Perfekt auf verschiedene Untergründe und die jeweilige Aufgabenstellung zugeschnitten.

INHALTSÜBERSICHT:

BADSANIERUNG KOMPLETT

4–5

KRITISCHE UNTERGRÜNDE EINFACH SANIERT

6–7

ENERGETISCHE SANIERUNG MIT FUSSBODEN-HEIZSYSTEMEN

8–12

BALKON UND TERRASSE DAUERHAFT SCHÖN SANIERT

14–15



PCI IST TRUMPFF

BADSANIERUNG



Bei einer Badsanierung gibt es viele Möglichkeiten der individuellen Gestaltung für so gut wie jede Raumsituation. Die Auswahl an Fliesen und Platten in Art und Größe ist vielfältig – auch bei der Badausstattung sowie einer barrierefreien Ausführung stehen unterschiedliche Lösungen zur Verfügung.

Entscheidend für ein perfektes Ergebnis ist eine vorausschauende Planung und die Verwendung optimal aufeinander abgestimmter Verlegematerialien.

Ein System – viele Vorteile:

- Maximale Sicherheit, Langlebigkeit und Zuverlässigkeit durch perfekt aufeinander abgestimmte Produkte
- Alle Abdichtungsprodukte erfüllen die Norm DIN 18534 und bieten optimalen Feuchtigkeitsschutz in Bad und Dusche
- Alle verwendeten Produkte sind sehr emissionsarm (EC 1 Plus) und leisten einen maximalen Beitrag zum Arbeitsschutz, zur Wohngesundheit und Umweltverträglichkeit

Unterbau:
1. Tragfähiger, verlegereifer Untergrund

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

2. Grundieren (Wand/Boden):

- PCI Gisogrund – Haft- und Schutzgrundierung (1:1 mit Wasser verdünnt)

ABDICHTEN

3. Abdichten (Wand):

- PCI Lastogum grau – Wasserdichte, flexible Schutzschicht (1. Schicht)
- PCI Lastogum weiß – Wasserdichte, flexible Schutzschicht (2. Schicht)

Abdichten (Boden):

- PCI Seccoral 1K – Flexible Dichtschlämme (Grundieranstrich, 1. Dichtschicht, 2. Dichtschicht)

3A. Dichtbänder, Dichtecken und Dichtmanschetten:

- PCI Pecitape 120/Objekt – Dichtband für wasserdichte Eck- und Anschlussfugen
- PCI Pecitape 90° I/A – Dichtecken innen/außen
- PCI Pecitape 10 x 10 – Dichtmanschette zum Eindichten von Rohrdurchführungen

VERLEGEN

4. Verlegen Wand:

- PCI Nanolight – Leichter, variabler Flexmörtel für alle Untergründe und alle keramischen Beläge
- PCI FT Extra – Flexibilisierter Fliesenkleber für alle keramischen Beläge

Verlegen Boden:

- PCI Flexmörtel S1 Flott – Verformungsfähiger Fliesenkleber, speziell für Megaformate

VERFUGEN

5. Verfugen (Wand/Boden):

- PCI Nanofug Premium – Variabler Flexfugenmörtel für alle Fliesen und Natursteine

Verfugen (Duschbereich):

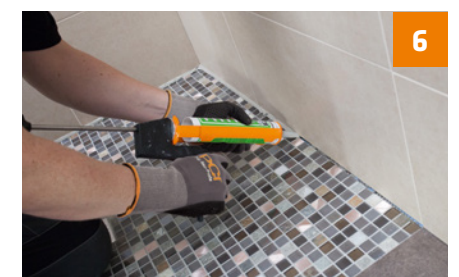
- PCI Durapox Premium/Multicolor – Epoxidharzmörtel zum Verlegen und Verfugen von Fliesen

6. Elastisch Verfugen (Wand/Boden):

- PCI Silcofug E – Elastischer Silikon-Dichtstoff, essigsäurevernetzend

PRAXISTIPP:

Bereiche unter und hinter Bade- und Duschwannen sind entweder durch Fortführen der Abdichtung oder durch Anbringen des Schallschutz-Wannendichtbands PCI Pecitape WDB zu schützen.



KRITISCHE UNTERGRÜNDE SANIEREN



Wer im Rahmen einer Sanierung den Boden neu mit Fliesen und Platten belegen will, hat es oft mit schwierigen Untergründen zu tun, die unverhofft zum Vorschein kommen. Ob gerissener Estrich, Mischuntergründe, Fehlstellen im Boden oder ein alter Holzdielenboden – zur Herstellung eines tragfähigen, verlegereifen Untergrundes muss nicht zwangsläufig der gesamte Estrich oder der Altuntergrund ausgebaut werden.

Einen kraftschlüssigen Verbundausgleich auf kritischen Untergründen bietet eine spezielle PCI-Systemlösung, bestehend aus Glasfaser-Verstärkung und faserarmerter Bodenausgleichsmasse.

Ein System – viele Vorteile:

- Kein aufwendiges, kraftschlüssiges Schließen von Rissen mit Reaktionsharzen oder der Ausbau von Altestrichen
- Niedrige Aufbauhöhe ab 5 mm
- Maximale Sicherheit auf kritischen Untergründen durch multidirektional angeordnete Fasern und hohe armierende Wirkung
- Einfache Handhabung – schneller Baufortschritt

Unterbau:
1. Kritischer Untergrund z.B. gerissener Estrich

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- 2. Grundieren:**
 - PCI Gisogrund 404 – Spezial- Haftgrundierung für saugende und nicht saugende Untergründe, zweimal auftragen
- 3. Verstärken:**
 - PCI Armiermatte GFM – Glasfaser-Verstärkung zum Einbau in PCI-Bodenausgleichsmassen

AUSGLEICHEN

- 4. Ausgleichen:**
 - PCI Periplan Extra – Spezial-Spachtelmasse zum Ausgleichen von kritischen Untergründen unter Oberbelägen

VERLEGEN

- 5. Verlegen:**
 - PCI Flexmörtel S1 Flott – Verformungsfähiger Fliesenkleber, speziell für Megaformate
 - PCI FT Extra – Flexibilisierter Fliesenkleber für alle keramischen Beläge

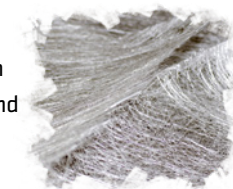
VERFUGEN

- 6. Verfugen:**
 - PCI Nanofug Premium – Variabler Flexfugenmörtel für alle Fliesen und Natursteine
- 7. Elastisch Verfugen:**
 - PCI Silcofug E – Elastischer Silikon-Dichtstoff, essigsäurevernetzend



PRAXISTIPP:

Die Glasfasern der PCI Armiermatte GFM lösen sich bei Kontakt mit der Spachtelmasse PCI Periplan Extra aus ihrem Verbund auf und verbleiben flächig in alle Richtungen wirkend in der Spachtelschicht. Eine händische Zugabe von Fasern zur Spachtelmasse ist nicht mehr erforderlich – daher auch für Pump-Baustellen geeignet.





AUS KALT MACH WARM

ENERGETISCHE SANIERUNG MIT FUSSBODEN-HEIZSYSTEMEN

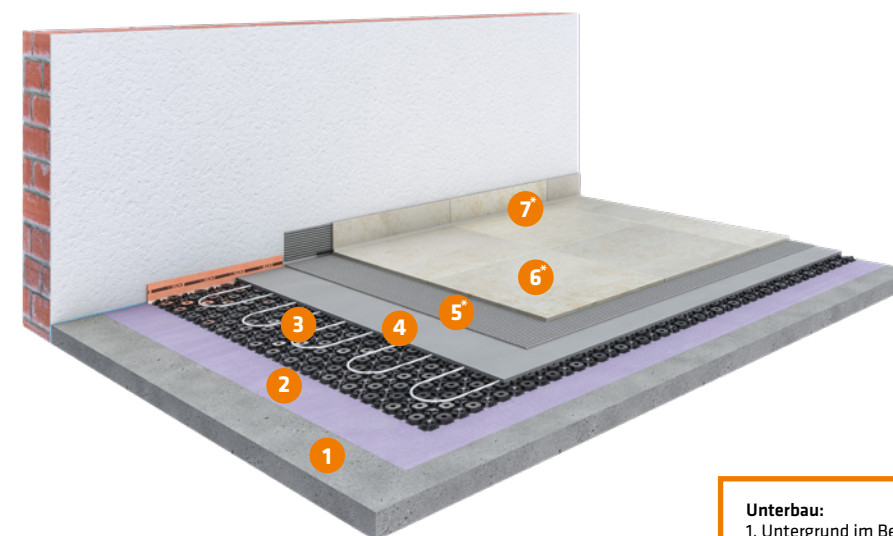
Ein angenehm temperierter Boden sorgt für ein behagliches und komfortables Wohnambiente.

Eine Fußbodenheizung bietet nicht nur diesen Komfort, sondern leistet auch einen Beitrag zum Umweltschutz. Je größer die Wärmefläche, umso niedriger die Vorlauf-temperatur, mit der die Heizanlage betrieben wird. Das spart nicht nur Energie, sondern auch Kosten.

Daher ist es auch besonders interessant, bei der Sanierung von Wohnräumen nachträglich eine Fußbodenheizung einzubauen. Selbst dann, wenn nur geringe Aufbauhöhen realisierbar sind. Dafür gibt es verschiedene Fußboden-Heizsysteme von unterschiedlichen Herstellern und die passenden PCI-Systemlösungen mit den entsprechenden Aufbauempfehlungen.

DÜNNSCHICHT-WARMWASSER-HEIZSYSTEME

Dieses System wird direkt auf dem bestehenden Untergrund installiert. Dabei werden selbstklebende Compactplatten verwendet, in die die Heizleitungen einfach eingeklickt werden. Darauf wird ein dünn-schichtiger Bodenausgleich vergossen, der die Funktion eines traditionellen Heizkörpers übernimmt.



Unterbau:
1. Untergrund im Bestand (sauber und tragfähig)
z.B. Estrich, alter Fliesenbelag, Holzdielen



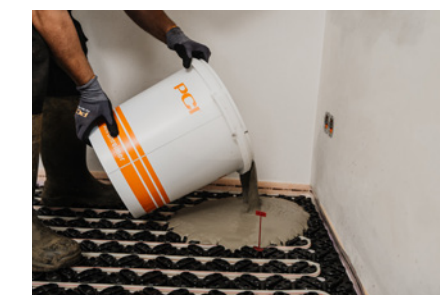
2. GRUNDIEREN

- PCI Gisogrund 404 – Spezial- Haftgrundierung für saugende und nicht saugende Untergründe



3. AUSLEGEN

- Auslegen der Compactplatten und Einklicken der Heizrohre



4. AUSGLEICHEN

- PCI Periplan Extra – Spezial-Spachtel- masse zum Ausgleichen von kritischen Untergründen unter Oberbelägen

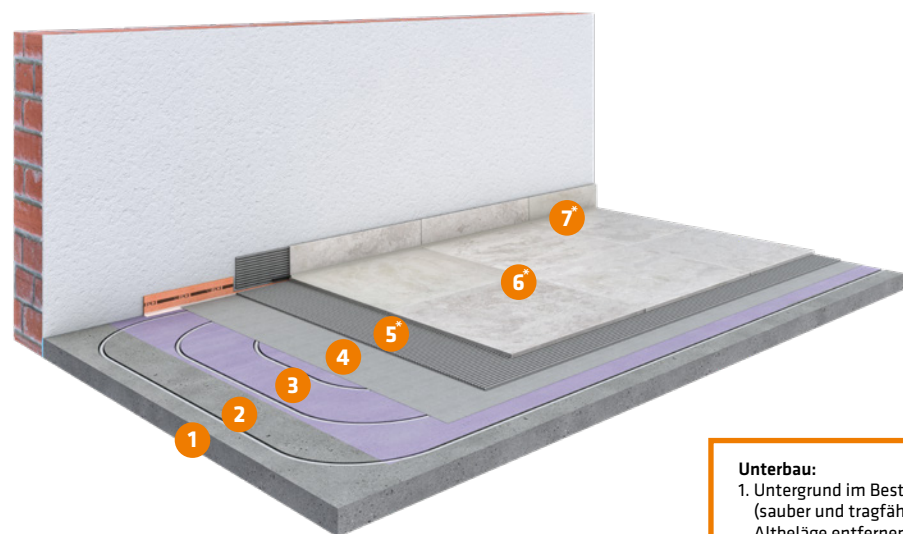
Ein System – viele Vorteile:

- Geringe Aufbauhöhe von nur ca. 15 mm
- Einfacher Einbau, ohne den bestehenden Estrich zu entfernen
- Einsetzbar auf fast allen vorhandenen Untergründen

* Verlegen/Verfugen – siehe Seite 12

EINGEFRÄSTER ESTRICH MIT HEIZSCHLÄUCHEN

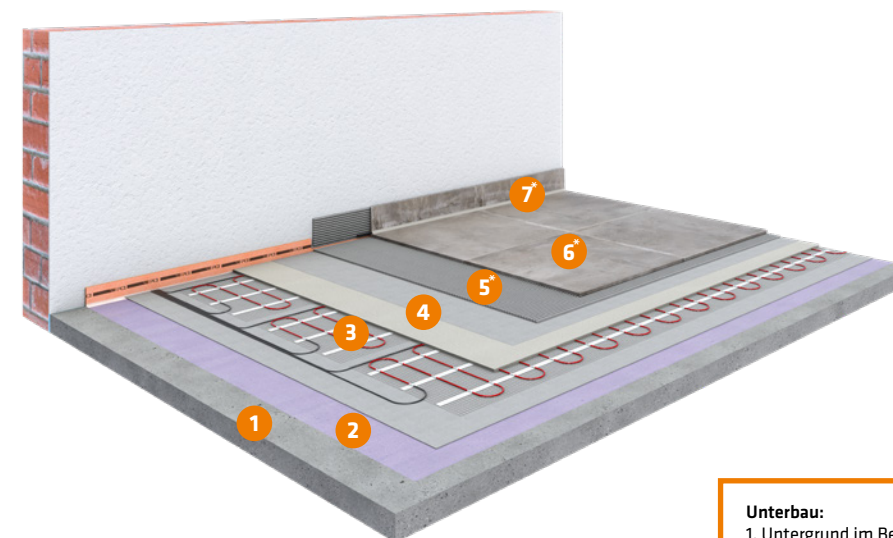
Dieses System erfordert keine zusätzliche Aufbauhöhe. Dazu werden in den bestehenden Estrich nachträglich Schlitz für die Warmwasser-Heizschläuche eingefräst. Vor dem Aufbringen des neuen Oberbelags müssen lediglich die Schlitz wieder verspachtelt bzw. verfüllt werden.



Unterbau:
1. Untergrund im Bestand z.B. Estrich (sauber und tragfähig)
Altbeläge entfernen, saubere Estrichoberfläche herstellen

ELEKTRISCHE FUSSBODEN-HEIZUNG

Bei diesem Fußbodenheizung-System werden elektrische Kabel – häufig auf einem Gewebe fixiert – direkt auf den Untergrund gelegt. Je nach Hersteller werden diese Heizmatten mit Fliesenkleber verklebt oder mit Tellerdübeln mechanisch befestigt. Es gibt auch selbstklebende Matten. Die Gesamthöhe des Aufbaus ergibt sich aus der Dicke der Heizkabel, die je nach Hersteller zwischen 2 und 8 mm variiert.



Unterbau:
1. Untergrund im Bestand (sauber und tragfähig) z.B. Estrich, alter Fliesenbelag, Holzdielen



2. EINBAU

- Schlitz in bestehenden Estrich fräsen. Nach dem Trocknen der Grundierung Warmwasser-Heizschläuche einlegen



3. GRUNDIEREN

- PCI Gisogrund 404 – Spezial-Haftgrundierung für saugende und nicht saugende Untergründe



4. VERFÜLLEN/ AUSGLEICHEN

- PCI Periplan Extra – Spezial-Spachtelmasse zum Ausgleichen von kritischen Untergründen unter Oberbelägen
- PCI Periplan Flow – Fließspachtel zum Ausgleichen unter allen Oberbelägen

Ein System – viele Vorteile:

- Kein Ausbau des bestehenden Estrichs
- Keine zusätzliche Aufbauhöhe, da Heizleitungen in den ausgefrästen Schlitz verlegt werden
- Energieeffizient und umweltschonend durch Umrüstung auf Fußbodenheizung mit geringer Vorlauftemperatur



2. GRUNDIEREN

- PCI Gisogrund 404 – Spezial-Haftgrundierung für saugende und nicht saugende Untergründe



3. AUSLEGEN

- Auslegen der Heizmatten nach Herstellerangaben



4. FIXIEREN/ AUSGLEICHEN

- Fixieren:**
- PCI Nanolight – Leichter variabler Fliesenkleber für alle Untergründe und alle keramischen Beläge zum Fixieren bzw. bei kleineren Flächen zum vollständigen Überspachteln der Fläche

Ausgleichen:

- PCI Periplan Extra – Spezial-Spachtelmasse zum Ausgleichen von kritischen Untergründen unter Oberbelägen
- PCI Periplan Flow – Fließspachtel zum Ausgleichen unter allen Oberbelägen

Ein System – viele Vorteile:

- Geringe Aufbauhöhe, geringes Flächengewicht
- Einfacher Einbau, ohne den bestehenden Estrich zu entfernen
- Hoher Wärmewirkungsgrad und geringer Energieverlust

DER PERFEKTE ABSCHLUSS FÜR DIE FUSSBODEN-HEIZSYSTEME



5. VERLEGEN

- PCI Flexmörtel S1 Flott – Verformungsfähiger Fliesenkleber, speziell für Megaformate
- PCI Nanolight – Leichter variabler Fliesenkleber für alle Untergründe und alle keramischen Beläge



6. VERFUGEN

- PCI Nanofug Premium – Variabler Flexfugenmörtel für alle Fliesen und Natursteine



7. ELASTISCH VERFUGEN

- PCI Silcofug E – Elastischer Silikon-Dichtstoff, essigsäurevernetzend

PRAXISTIPP:

Bereits 1 Tag nach Einbau/Verguss der PCI-Spachtelmasse ist ein Funktionsheizen zur Überprüfung der Funktion des Fußboden-Heizsystems möglich. Das Funktionsheizen wird entweder nach Vorgabe des Herstellers oder in Anlehnung an die DIN 1264-4 durchgeführt.

WOHNGESUND BAUEN!



Bauherren legen verstärkt Wert auf ein wohngesundes Umfeld. In diesem Zuge sind keramische Beläge dank ihrer modernen Optik und zugleich funktionalen Nutzung weiter im Trend. Ihre geschlossene Oberfläche schützt vor Hausstaubmilben-, Bakterien- und Schimmelpilzbefall, zudem lassen sie sich aufwandsarm ohne aggressive Reinigungsmittel säubern. Aber auch das verwendete Verlegematerial kann einen wesentlichen Teil zu Wohngesundheit und Wohnkomfort beitragen. Spachtelmassen, Grundierungen und Klebstoffe können flüchtige Stoffe an die Raumluft abgeben. Bei diesen Produkten spielen also die Emissionen die entscheidende Rolle.

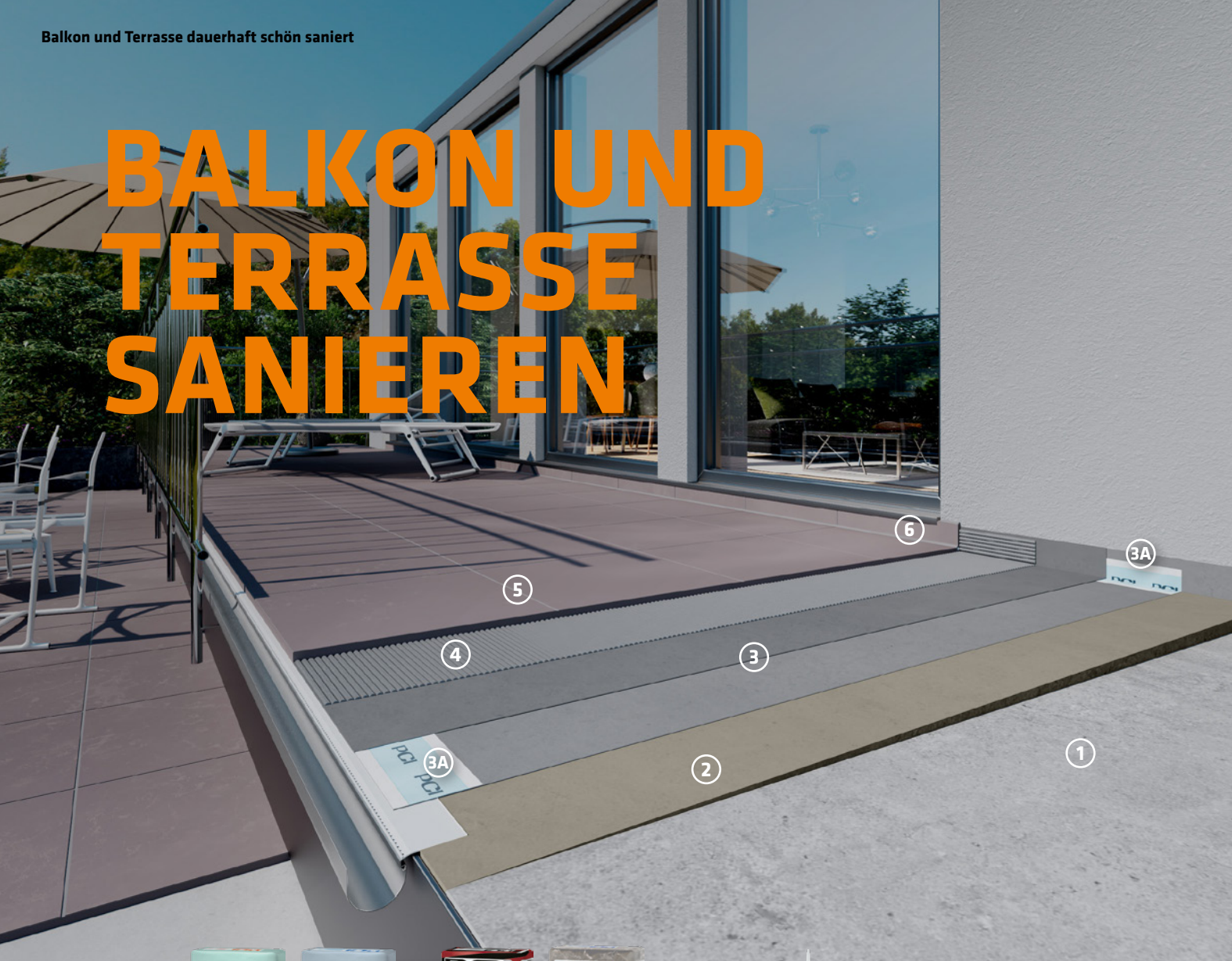
Daher legt die PCI als Hersteller bauchemischer Produkte immer schon Wert darauf, sehr emissionsarme Produkte zu entwickeln, um so zur Wohngesundheit beizutragen.

- Fast alle Produkte der PCI Gruppe sind sehr emissionsarm oder besser eingestuft und bieten einen ganzheitlichen, wohngesunden Ansatz.
- Unsere Systemlösungen beinhalten so viel sehr emissionsarme Produkte, wie möglich.
- Zahlreiche Zertifizierungen unabhängiger Prüfinstitute bestätigen eine nachhaltige Herstellung und sehr emissionsarme Verarbeitung.

Was bedeutet "Wohngesundheit"?

"Wohngesund Bauen" bedeutet, ein Haus bewusst so zu gestalten, dass es die Gesundheit der Bewohner nicht schädigt. Gesundes Wohnen heißt: ohne chemische Schadstoffe wie flüchtige organische Verbindungen (VOC) und CO₂ aus verbrauchter Atemluft – aber auch ohne Radon; ohne biologische Schadstoffe wie Schimmel durch zu wenig Lüften; ohne physikalische Belastungen wie Elektromog und sonstige Faktoren. Wenig Lärm, viel Tageslicht sowie eine subjektiv als angenehm empfundene Temperatur und Luftfeuchtigkeit sind dabei wichtig.

BALKON UND TERRASSE SANIEREN



Der Wunsch nach einer Erweiterung des Wohnraums ins Freie ist nach wie vor ungebrochen. Die vielfältigen klimatischen Bedingungen stellen besondere Anforderungen an das Verlegematerial. Es muss eine hohe Frost-Tau-Wechselbeständigkeit, Widerstandsfähigkeit gegenüber Feuchtigkeit, sowie eine schnelle Festigkeitsbildung und Trocknung gewährleisten.

Mit der wetterfesten Systemlösung von PCI ist die Funktionssicherheit bei der Sanierung von Balkonen und Terrassen sichergestellt, und die Freude an diesen Außenbereichen bleibt dauerhaft ungetrübt.

Ein System – viele Vorteile:

- Optimierte für eine hohe Ausführungssicherheit und Dichtigkeit im Außenbereich
- Bietet sowohl bei niedrigen und hohen Außentemperaturen ein komfortables Verarbeitungszeitfenster und zügiges Abbindeverhalten

Unterbau:
1. Ortbetonplatte/Betonkragplatte (sauber und tragfähig)

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

2. Bodenspachtelung:

- PCI Pericret – Ausgleichsmörtel für die Erstellung einer Gefälle-Ausgleichsschicht (mind. 1,5 %)

3. Abdichten:

- PCI Seccoral 2K Rapid – Schnellabbindende Sicherheits-Dichtschlämme, Auftrag in zwei Schichten

3A. Dichtbänder:

- PCI Pecitape 120/Objekt – Dichtband für wasserdichte Eck- und Anschlussfugen

VERLEGEN

4. Verlegen:

- PCI Nanorapid – Verformungsfähiger Fliesenkleber für Keramik- und Naturwerksteinbeläge, Ausführung im Buttering-Floating-Verfahren
- PCI Carrament grau + PCI Lastoflex – Mittelbett- und Ansetzmörtel für Naturstein- und Feinsteinzeugbeläge, vergütet mit dem flexibilisierenden Zusatz PCI Lastoflex, Ausführung im Buttering-Floating-Verfahren

VERFUGEN

5. Verfugen:

- PCI Nanofug Premium – Variabler Flexfugenmörtel für alle Fliesen und Natursteine

6. Elastisch Verfugen:

- PCI Silcofug E – Elastischer Silikon-Dichtstoff, essigsäurevernetzend

PRAXISTIPP:

Der Einbau eines Epoxi-Drainmörtels, z.B. als Mischung aus PCI Epoxigrund 390 und Quarzsand DM 1 – 4, zwischen Abdichtung und Klebemörtel, sorgt für einen zusätzlichen Feuchtigkeitspuffer, um eventuell eindringende Feuchtigkeit über die Abdichtungsschicht abzuleiten.



PCI-SYSTEMLÖSUNGEN FÜR DIE BAUWERKSSANIERUNG KENNENLERNEN



Jetzt QR-Code scannen





Für Bau-Profis

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Niederlassung Österreich
Dresdner Str. 87/A2/Top 3 · 1200 Wien
Tel. +43 50610 5000
www.pci.at

Sika Schweiz AG - VE PCI

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 436 21 21
www.pci.ch

Folgen Sie uns auf:



Zertifiziertes Qualitäts-
managementsystem

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

 +49 (8 21) 59 01-171

 www.pci-augsburg.de

PCI-Partner vor Ort